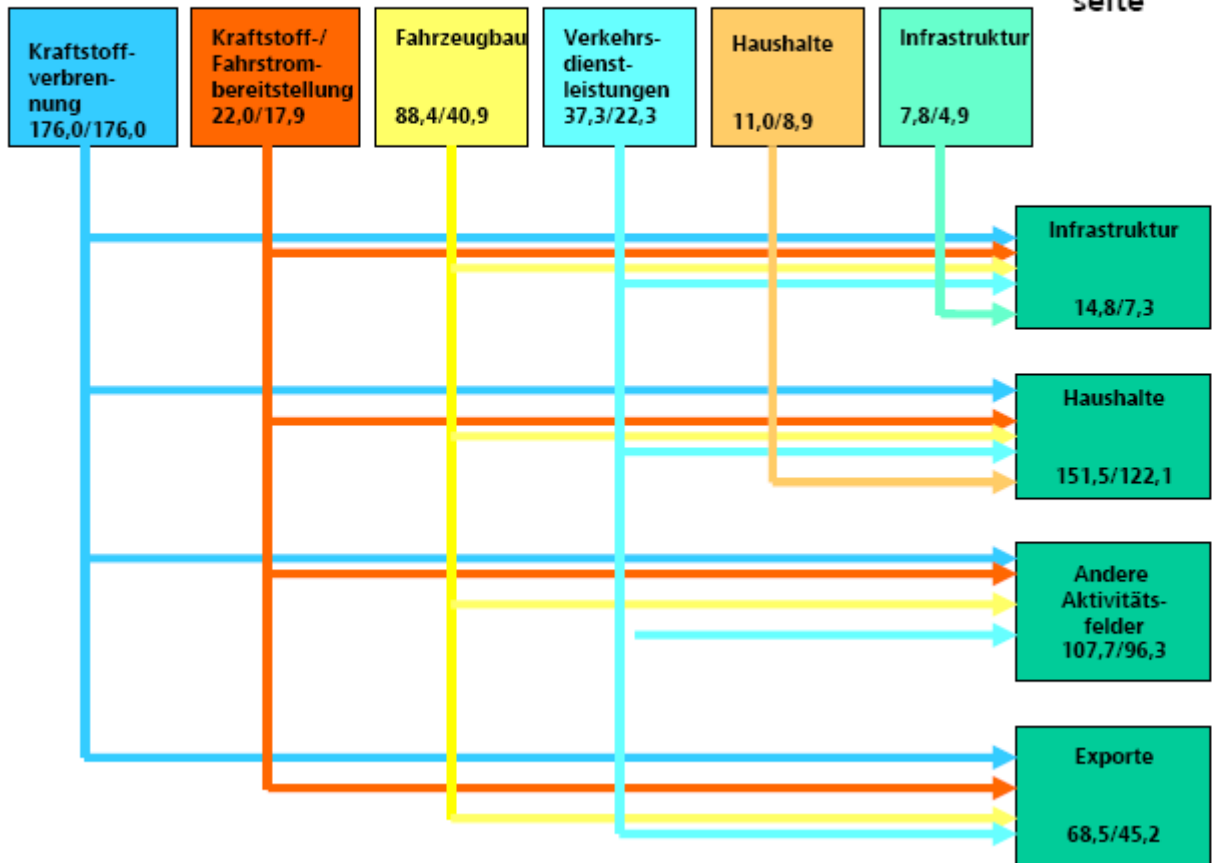




**Der Aktivitätsfelderansatz im Aktivitätsfeld Mobilität und Verkehr**  
**CO<sub>2</sub>-Emissionen (Mt) 2000 (weltweit/Inland): 342,5/270,9**  
**Entstehungsseite**



DLR, Flughafenwesen und Luftverkehr

**Nachhaltige Mobilität integrativ betrachtet**

Ausgehend von den generellen Zielen nachhaltiger Entwicklung „Sicherung der menschlichen Existenz, Erhaltung des gesellschaftlichen Produktivkapitals und Bewahrung der Entwicklungs- und Handlungsmöglichkeiten“ wurden im HGF-Projekt „Global zukunftsfähige Entwicklung – Perspektiven für Deutschland“ Regeln in Form von Mindestvoraussetzungen als konstitutive Elemente eines integrativen Konzepts nachhaltiger Entwicklung formuliert.

Diese Regeln wurden auf der nationalen Ebene und auf der gesellschaftlicher Teilbereiche – Aktivitätsfelder – in Form von Indikatoren und entsprechender Zielwerte präzisiert, anhand derer die gegenwärtige Situation und mögliche Zukunftsentwicklungen hinsichtlich Nachhaltigkeit bewertet wurden.

Um alle mit Mobilität und Verkehr zusammenhängende Aktivitäten erfassen zu können, ist ein so genannter Aktivitätsfelderansatz auf Basis der Umweltökonomischen Gesamtrechnungen entwickelt worden. Mit dem Einsatz eines Umweltökonomischen Simulationsmodells (PANTA RHEI) konnten in selber Abgrenzung mögliche Zukunftsbilder simuliert werden.